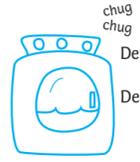


#190 Mädchenkleider

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie ein Ellie Mae-Schnittmuster ausgewählt haben. Die kleine Empfängerin dieser süßen Kleider wird wunderschön in ihrem neuen Kleid aussehen. Dieses ist sowohl zu festlichen, als auch zu alltäglichen Anlässen gut zu tragen.

Für den optimalen Näherfolg:

Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen für Mädchen. Vergleichen Sie die Körperhöhe Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Größe, die am ehesten den Körpermaßen Ihres Kindes entspricht und vergleichen Sie dann den Brustumfang. Liegt Ihr Kind zwischen den Größen, sollten Sie die größere wählen. Körperhöhe: gerade an der Wand stehend ohne Schuhe gemessen. Brustumfang: Um die stärkste Stelle des Brustkorbs gemessen.



Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten:

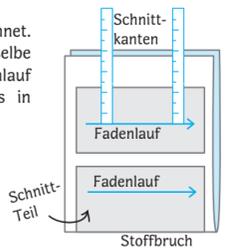
1. Vorderes Oberteil Modell A
2. Vorderer Beleg Modell A
3. Schablone Gummiband Modell A
4. Rückwärtiges Oberteil Modell A und B
5. Rückwärtiger Ausschnittbeleg Modell A und B
6. Ärmel Modell A und B
7. Vorderer Rockbahn Modell A und B
8. Rückwärtige Rockbahn Modell A und B
9. Vorderes Oberteil Modell B
10. Kragen Modell B
11. Vorderer Ausschnittbeleg Modell B
12. Schablone Gummiband Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 4 bis 12 verwenden.

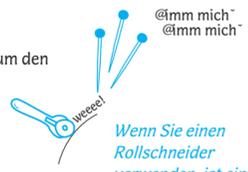
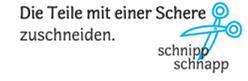
Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Wenn gewünscht, die Papierschnitt-Teile auf Transparentpapier oder dünne, nicht-aufbügelbare Einlage übertragen, um den Originalschnitt zu erhalten, um z.B. später das Kleid in einer anderen Größe nochmals zu nähen. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



Herwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.



Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere = linge besser für enge = ucken.

Zuschneide-Legende

rechte Stoffseite	linke Stoffseite	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten	Einlage

Stoff 115 cm breit Alle Größen

Kleid A

Kleid B Stoff 1

Stoff 150 cm breit Alle Größen

Kleid A

Kleid B Stoff 1

Stoff 115 cm - 150 cm breit Alle Größen Kleid B

Stoff 2

Schnittkanten

Aufbügelbare Einlage 45 - 50 cm breit Alle Größen

Modell A

Modell B

Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.

Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

Nahtzugaben

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

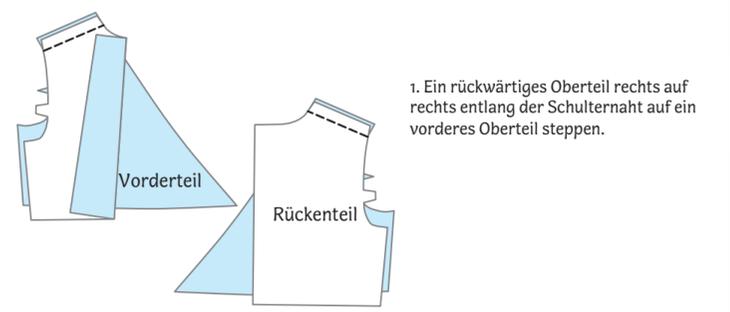
**Jetzt.....
Geht's los!**

Nählegende

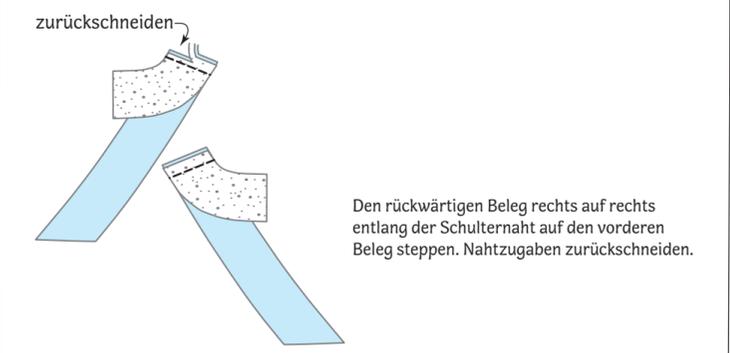
rechte Seite Stoff 1	rechte Seite Stoff 2	linke Stoffseite	Einlage

Kleid A

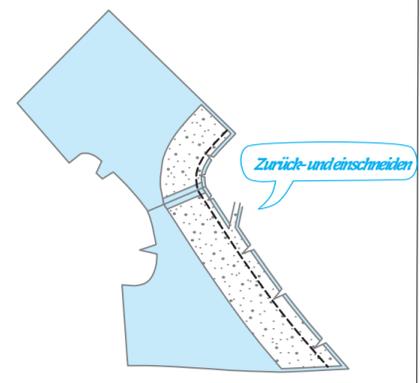
Das Oberteil arbeiten



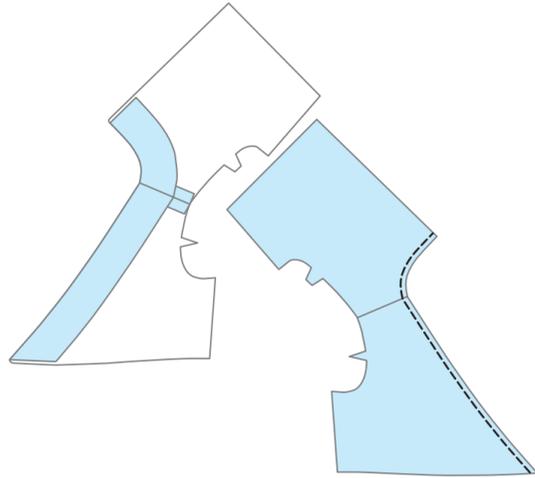
2. Einlage auf die linke Seite jedes Belegteils aufbügeln.



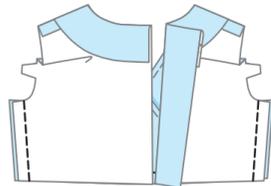
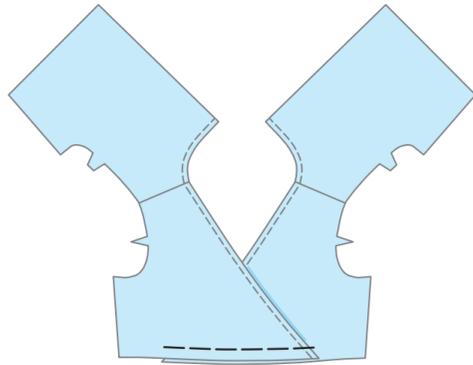
Beleg auf das Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufstecken, die Schulternahte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Für die linke Seite wiederholen.



Beleg nach innen wenden und bügeln. Den Ausschnitt mit 6 mm Abstand zur Kante absteppen. Für die linke Seite wiederholen.



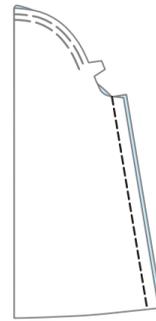
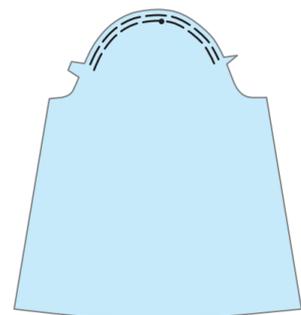
3. Das rechte Vorderteil über das linke legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Stecken. Mit langem Maschinenstich die Teile auf der Nahtzugabe heften.



4. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

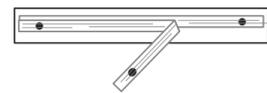
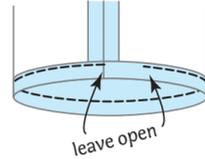
Die folgenden Zeichnungen zeigen jeweils nur einen Ärmel. Natürlich müssen Sie zwei Ärmel arbeiten.

5. Entlang der Armkugel Einhaltfäden zwischen den Passzeichen auf der Nahtlinie (1,5 cm Nahtzugaben) und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Ein Einhaltfaden ist ein sehr langer Geradstich mit lockerer Fadenspannung.



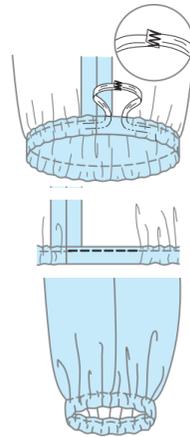
Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.

Den Ärmelsaum versäubern. Für den Tunnel 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Mit 1 cm Abstand zur Kante steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.



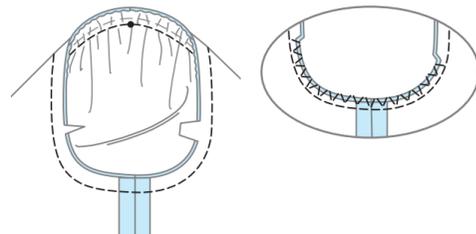
6. Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband entsprechend der Gummibandschablone zuschneiden. Die Passzeichen übertragen.

Das Gummiband in den Tunnel einziehen. Die Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen, dabei darauf achten, dass das Gummi nicht verdreht ist.



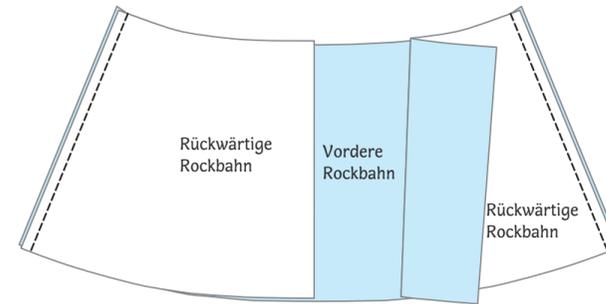
Den Tunnel vollständig schließen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen.

7. Den Ärmel rechts auf rechts entlang des Armausschnitts aufstecken, die Punktmarkierung trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen an Vorder- und Rückenteil treffen entsprechend auf die Ärmelpasszeichen. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und die Kanten gemeinsam versäubern.

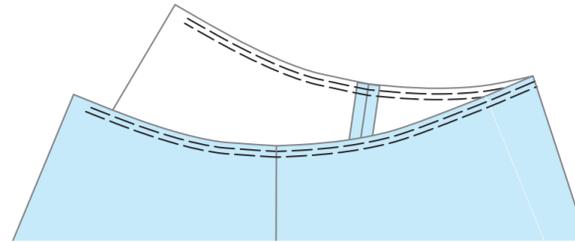


Den Rock arbeiten

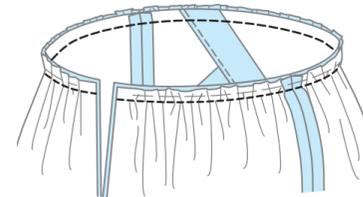
8. Die rückwärtigen Rockteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere Rockbahn aufstecken und steppen..



Einhaltfäden am Rock entlang der Taille auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei jeweils 2,5 cm von den rückwärtigen Kanten entfernt beginnen bzw. enden.

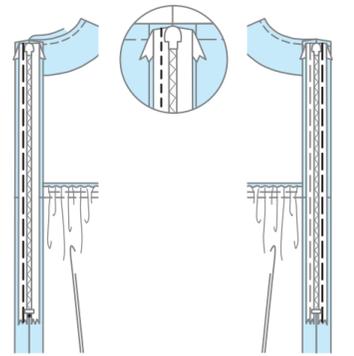


9. Das Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf den Rock aufstecken, die vorderen Mitten und die Seitennähte treffen entsprechend aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen und steppen. Die Nahtzugaben versäubern und in das Oberteil bügeln.

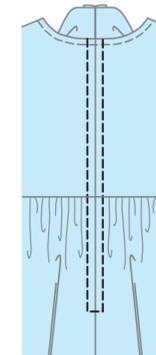


10. Die rückwärtige Mittelnaht rechts auf rechts stecken, die Kanten sind bündig, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Vom Saum bis zur Punktmarkierung steppen, Naht sichern und die restliche Strecke bis zur Belegkante heften.

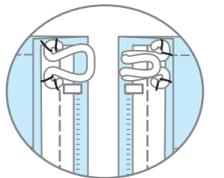
Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Die rechte Seite des Reißverschlusses auf die Nahtzugaben aufstecken, dabei liegen die Reißverschlusszähne entlang der Heftnaht, der Reißer endet an der Ausschnittnaht. Enden des Reißverschlussbands wie gezeigt einschlagen. Den Reißer nur auf die Nahtzugabe heften.



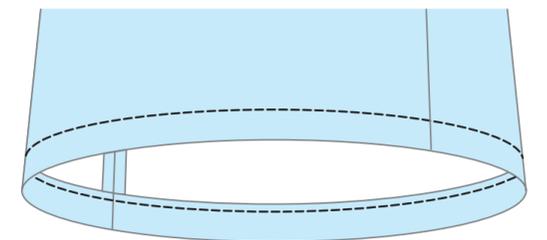
Mit dem Reißverschlussfuß den Reißverschluss mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten und zur Unterkante absteppen.



11. Einen Haken-Verschluß auf der Innenseite des Belegs oberhalb des Reißverschlusses annähen.



12. Die Saumkante versäubern. 4,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

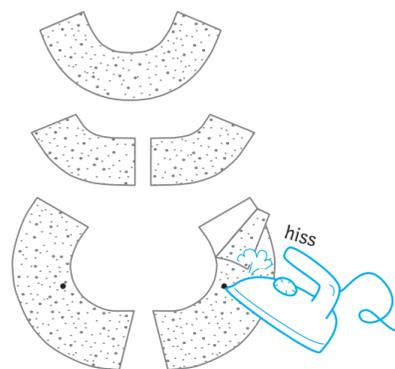


Ein Stück Band zu 137 cm Länge zuschneiden, um die Taille schlingen und zu einer Schleife binden. An einer Seitennaht annähen.



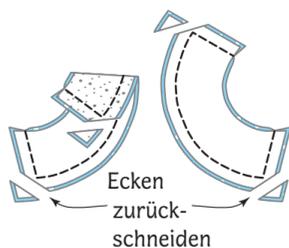
Kleid B

Das Oberteil arbeiten



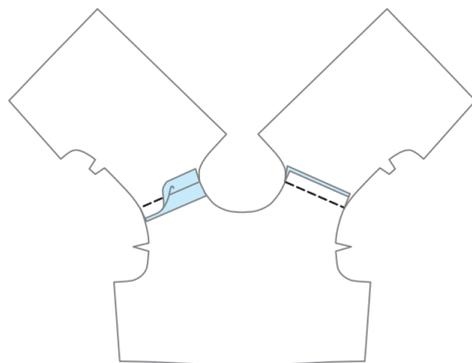
1. Einlage auf die linke Seite der vorderen und rückwärtigen Belege und auf zwei Kragenteile aufbügeln.

2. Die verbleibenden unverstärkten Kragenteile jeweils auf ein verstärktes Kragenteil rechts auf rechts aufstecken und entlang der Außenkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



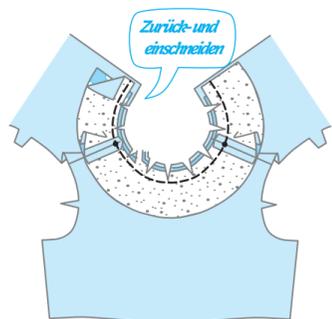
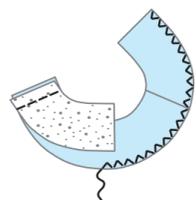
Wenden und bügeln. Die Ausschnittkanten aufeinander legen und mit 1,3 cm Abstand zur Kante heften. Die Vorderkanten der Kragen oberhalb der Heftstiche wie gezeigt aneinander nähen.

3. Die rückwärtigen Oberteile rechts auf rechts entlang der Schulternahten auf das vordere Oberteil steppen.



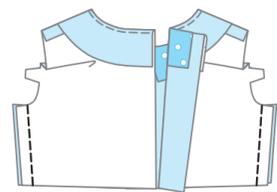
4. Den Kragen mit der verstärkten Seite nach oben auf die rechte Seite des Ausschnitts aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Punktmarkierungen treffen auf die Schulternahten, die fertigen rückwärtigen Kanten des Kragens enden 1,5 cm vor den rückwärtigen Kanten des Oberteils. Heften.

Die rückwärtigen Belege rechts auf rechts entlang der Schulternahten auf den vorderen Beleg steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln und die Kanten zurückschneiden. Die Außenkante des Belegs versäubern.



5. Den Beleg rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die vorderen Mitten und Schulternahten treffen entsprechend aufeinander, rückwärtigen Kanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

Die Ausschnitt-Nahtzugaben auf dem Beleg untersteppen. Hierfür die Nahtzugaben zum Beleg hin legen und nur durch Beleg und Nahtzugaben knappkantig zur Naht steppen. Den Beleg nach innen legen und bügeln.



6. Das vordere Oberteil rechts auf rechts entlang der Seitennahten auf die rückwärtigen Oberteile steppen.

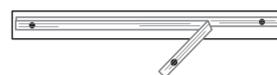
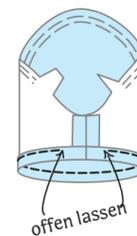
Die folgenden Zeichnungen zeigen jeweils nur einen Ärmel. Natürlich müssen Sie zwei Ärmel arbeiten.

7. Entlang der Armkugel Einhaltfäden zwischen den Passzeichen auf der Nahtlinie (1,5 cm Nahtzugaben) und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Ein Einhaltfaden ist ein sehr langer Geradstich mit lockerer Fadenspannung.



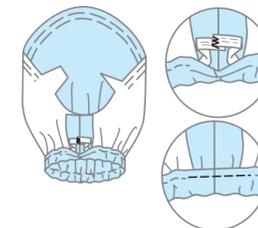
Rechts auf rechts die Ärmelnaht schließen.

Ärmelsaum versäubern. 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Mit 1 cm Abstand zur Bügelkante absteppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.

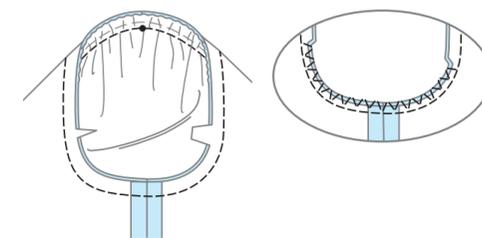


8. Entsprechend der Schablone für die Gummibandlänge das 6 mm breite Gummiband zuschneiden. Die Markierungen übertragen.

Das Gummiband in den Tunnel einziehen. Die Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen, dabei darauf achten, dass das Gummi nicht verdreht ist.



9. Den Ärmel rechts auf rechts entlang des Armausschnitts aufstecken, die Punktmarkierung trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen an Vorder- und Rückenteil treffen entsprechend auf die Ärmelpasszeichen. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und die Kanten gemeinsam versäubern.



Den Rock arbeiten

10. Weiter mit den Schritten 8 bis 12, Modell A.

11. Ein Stück Band auf 46 cm Länge zuschneiden, zu einer Schleife binden und an der Oberkante des Kragens in der vorderen Mitte mit Handstichen annähen.

